

Blood in the Moonlight

~~Dein Schicksal wartet~~

Von scar_san

Kapitel 3: Seymor der Hokage

Ach verdammt was war das denn für eine Tag. Ey, das ist doch unter alles Sau. Erst fängt Seymor an zu schnarchen und dann fängt es auch noch an zu regnen und alles wir natürlich, vom Wind, in die Höhle geweht. Alles war nass als wir kurz nach Sonnenuntergang aufgestanden waren. Na wenigstens hat Seymor keine schlechte Laune gehabt und sich bereiterklärt ein klein wenig langsamer zu gehen. Trotzdem haben wir nach nur ein paar Stunden den Außenposten erreicht der unser Ziel war. Immer noch zu spät Seymor's Meinung nach.
Na was soll's, wenigstens sind wir da.

„Was sollen wir hier eigentlich. Du könntest uns ruhig mal sagen warum du uns quer durchs Lang gejagt hast nur um eine Auffangstation aufzusuchen.“ fragt Anthony, der gerade eine Vase untersuchte die in der ecke stand, Seymor. „Hn. Tja Hündchen wir sollen hier leider noch jemanden mitnehmen. Als hätte ich nicht schon genug Klötze am Bein.“ „Pass auf was du sagst mein Guter. es könnte sich rächen.“ meinte Grady der auf einem Sofa sitzend die Arme verschränkte und Ihn aus einem Auge Anstarrte.
„Tse. Jetzt hab ich aber Angst, Menschlein.“

Mir ist als hätten Grady's Mundwinkel gerade leicht gezuckt. hatte der etwa gelächelt? Na so was. er könnt ja doch lächeln. Seltsamer Anblick, muss ich schon sagen. „Hn.“ macht dieser nur und sieht wieder aus dem Fenster.

„Sag mal weißt du eigentlich was wir überhaupt machen sollen. Ich meine was genau ist eigentlich unsere Mission?“ frag ich als die Stille mir zu drücken wird.

„Woher soll ich das den wissen. Unser neues Mitglied bringt unseren Auftrag mit. Also frag nicht so ne Sachen.“

„Und wann....“ weiter brauch ich nicht zu fragen denn auf einmal ging die Tür auf und ein Mädchen trat ein.

Er hatte lange schwarz-rote Harre und als es den Kopf hob konnte ich zwei stechend rote Augen erkennen. Also war sie ein Vampir. In dem Gürtel den sie über dem Kleid trug steckte ein Fescher und auf ihren Rücken hing ein Rucksack. „Hallo ich bin Sezuna Kaya. Ich soll euch auf eurer Reise begleiten.“ sie verneigte sich vor uns.

Was'n das für eine Seit wann verneigte man sich den vor uns. Aber niedlich ist sie muss ich sagen.

„Missi???“ erst jetzt viel mir auf das Seymor sie mit offenem Mund anstarrte. „Was machst du denn hier“

Auch Grady war aufgestanden hielt aber die Arme weiter verschränkt. Hey Moment mal, er war aufgestanden?

„Ich sagte doch bereits, dass ich mit euch reisen soll. Ach und nenn mich nicht Missi. Sey!“ sie legte viel Betonung auf das letzte Wort und sah mich dann an. „Es ist mir eine Ehre den ersten Hybrid aller Zeiten zu treffen.“ sie verneigte sich wieder. Jetzt reicht es aber. „Hey Kleine wenn du dich noch einmal vor mir verneigst, nehme ich dir das übel verstanden?“ sie seht mich an und lächelt „Ok. Merk ich mir.“

„Missi, du hast immer noch unsere Mission. Wäre nett wenn du die mal rüberriesen könntest.“

Hey sollte der nicht aufhören Missi zu sagen? Sezuna schien das gleiche zu denken, aber trotzdem griff sie in ihren Rucksack und holte eine Schriftrolle hervor. „Hier. fang Sey.“ mit diesen Worten holte sie aus und warf die Schriftrolle aus dem Fenster. „Hol dir doch deinen Auftrag“ meint sie lächelnd

„Das wirst du bereuen Kleine.“

„Ich bin auf alle Fälle älter als du“

„Ja und ich bin der Hokage von Konoha“

„Hm. Ich glaube Tzunades Brüste würden dir stehen.“ sie steckt ihm die Zunge raus.

„Argh, du kleine.“ er macht einen schritt auf sie zu scheint es sich dann aber doch anders zu überlegen und stürmt aus dem Zimmer. „Dem hast du’s ja richtig gezeigt. Hab noch nie erlebt das dem die Worte fehlen.“

meint Thony und kratzt sich an Kopf. „Sag mal war das wirklich unser Auftrag.“ fragt er weiter und deutet auf das Fenster, das nun ein Loch in der Scheibe hat.

„Nee, aber lasst den mal ruhig suchen. das hier ist der echte Auftrag.“ sie zieht eine Schriftrolle aus dem Rucksack und reicht sie Thony. „Lies mal vor.“

Dieser entrollt die Rolle und fängt an zu lesen. nach einiger zeit schaut er auf und nickt. „Das sind keine Guten Neuigkeiten. In einem Dorf hier in der Nähe werden in Letzter Zeit viele Überfälle gemeldet. Überfälle von Werwölfen und Vampiren. Irgendwas stimmt da nicht. Es werden so viele Menschen angegriffen und getötet das wir einschreiten müssen. Wir haben keine näheren Anhaltspunkte da die Menschen die dort Leben die Leichen aus Angst verbrannt haben. Aber ich hätte da noch eine Frage.“ bei diesen Worten wendete er sich an Sezuna. „Was ist eigentlich dieses Konoha-gakure. Du hast etwas von einem Hokage erwähnt was ist das nun schon wieder.“ anstatt Sezunas war es Grady der antwortete. „Konoha ist ein Ninjadorf. es liegt hier ganz in der Nähe. Der Hokage ist der Vorsteher der Dorfes und meist auch der beste Ninja.“ er sah Thony an. „Es handelt sich doch nicht etwa um Konoha oder?“

„Doch.“ Grady hob kaum merklich den Kopf und zog die Luft ein.

„Wir müssen also direkt nach Konoha rein?“ fragte er noch mal.

„Ja. Wir sollen uns Mit einem Man Namens Kakashi Hatake treffen und uns von ihm anhören wie und wann sich die Meisen angriffe ereignet haben. Er scheint über unser kommen unterrichtet zu sein und unser wahre Identität zu kennen. Für alle anderen werden wir für diese Zeit Ninja aus einem weit entfernten Dorf sein.“

„Wie werden Ninja sein.“ fragte Sezuna die den Auftrag wohl auch zum ersten Mal hörte. Sie setzte den Rucksack ab und schüttete ihn aus. Zu Vorschein kamen mehrer Stirnbänder wie sie diese Kerle von gestern getragen hatten. Nur das Zeichen und die Farben waren anders. Auf allen der vier metallplatten waren vier schräge Striche. Grady wählte ein schwarzes. Tja welche Farbe auch sonst. Ich nahm mir ebenfalls ein schwarzes uns zig es Mir auf die Stirn. daran musste ich mich erst noch gewöhnen. Sezuna griff sich ein rotes und band es sich um die Hüfte. Klar dünn genug war sie ja. Für Thony war nur noch ein blaues übrig. Er nahm es und band es sich um den Arm.

„Mann, wie lange hab ich kein Stirnband mehr getragen.“ meint Grady und band zog den Knoten hinten an seinem Kopf zu Recht. „Wie du hast so was schon mal getragen“ frage ich verwundert.

„Klar ich bin ein Ninja schon vergessen.“ er griff nach zwei kleinen schwarzen Behältern die auch aus dem Rucksack stammten. „Endlich neue Kunai und Shuriken.“ er schnallte die Behälter an sein rechtes Bein.

„Sagt mal warum ist hier eigentlich kein Stirnband für Seymor dabei?“ frage ich und die anderen sehen sich an. „Warte ich schau mal nach was auf der Liste steht.“ antwortet Thony und überfliegt die rollen.

„Ah. hier steht es. da er sowieso nur nachts raus kann soll er die Nachtschicht übernehmen.“

„Ziemlich ungerechte Aufteilung. Oder?“ meine ich und sehe Thony an, der lächelt.

„oh glaub mir der Kommt klar. Um den mach dir keine Sorgen.“

Ich nehme einen der Behälter und zeihe ein Kleine Kampfmesser hervor. „Oh ne, die gehen doch wieder nur kaputt. Ihr wisst doch das diese Waffen meine kraft nicht aushalten.“

„Hey, mit denen solltest du umzugehen lernen! Die können nämlich nicht zerbrechen wie Schwerter oder Kunai es bei deiner kraft tun.“ meint Grady und wirft mir den anderen Behälter zu. „Los mitkommen und keine Widerrede.“ Ich fange die kleine Tasche und betrachte einen der Wurfsterne der sich darin befindet. „Und damit soll ich kämpfen, Ja?“ Er nickt und ich stehe auf. Das kann ja was werden.

„Viel Spaß Scar, ach und wenn du Seymor sieht grüß doch bitte den ehrwürdigen Hokage von mir ja?“

meint Sezuna und winkte als ich aus dem Zimmer verschwand.

„Das werde ich sicher nicht tun“ meinte ich eher zu mir selbst.

Grady muss grinsen und geht voraus.

so. nun ist auch Sezuna mit im Boot XD

ist übrigens noch mal ein dank an SezunaChan die mich hier total tatkräftig unterstützt und mir noch dazu die gesamten Bilder zu den Steckis und so weiter zeichnet^^